

## FAS Tatsachen und Quellen

---

- 1) FAS ist die häufigste Ursache einer geistigen Behinderung in der westlichen Welt. (WHO, World Health Organisation)
- 2) Alkohol verursacht bei weitem mehr neurologische Schäden als Heroin, Kokain und Marihuana. (Institute of Medical Report to Congress)
- 3) Über 50 % der gebärfähigen Frauen trinken Alkohol. (American medical Association)  
Und nur 39 % der gebärfähigen Frauen wissen was FAS ist. (National Institute of health)
- 4) Ca. 20 % der schwangeren Frauen trinken während der Schwangerschaft weiter. (Journal of American Medical Association) Die Häufigkeit von Alkoholkonsum während der Schwangerschaft hat sich in den vergangenen Jahren erhöht, wahrscheinlich wegen irreführender Medienartikel, die behaupten, dass 1 Glas am Tag bedenkenlos sei. ( Centre for Disease Control and Prevention)
- 5) Frauen mit einem erhöhten Risiko sind Raucherinnen, Frauen auf Universitäten oder mit einem Diplom, und Frauen mit einem Einkommen über 50000 \$. (Obstetrics and Gynecology Vol. 92,pp.187-192, Aug.1998)
- 6) Mindestens 5.000 Kinder mit vollem FAS kommen jährlich in den USA zur Welt. 1 von 750 Geburten. (American Medical Association)
- 7) Zwischen 35.000 und 50.000 Kinder mit ARND (Alcohol related Neurological Disorders) kommen jährlich in den USA zur Welt. (March of Dimes) 1 von 100 Kindern, die in Nord Amerika auf die Welt kommen, haben ARND. (Teratology 1997 Nov; 56(5): 317-26)
- 8) Obwohl viele Menschen mit FAS eine geistige Retardierung haben, haben die meisten einen IQ im normalen Bereich. (Centre of Disease Control and Prevention)
- 9) Menschen mit FAS/ARND haben ernste Probleme mit ADS, Impulsivität, Wahrnehmungen und Gedächtnis. Während viele der physischen Merkmale von FAS mit der Pubertät weniger werden, werden Verhaltens- und emotionale Probleme mit der Pubertät deutlicher. (NIAAA, ninth Special Report, op, cit, p. 229)
- 10) Kinder mit FAS bis 15 Jahre haben meistens das Sozialverhalten eines 6-jährigen Kindes (Alcohol Clin Exp Research, Vol. 22, No. 2, April 1998)
- 11) Weniger als 10 % der Menschen mit FAS erreichen ein selbständiges Leben. (Centre for Disease Control and Prevention)
- 12) Während nur mütterlicher Alkoholkonsum FAS verursachen kann, bedeutet Alkoholgenuss des Vaters: weniger gesunde Spermien und eine Zunahme an Schäden fürs Kind. Präliminarische Studien an Tieren deuten darauf, dass Alkohol die DNA der männlichen Spermien zerstören kann. (Paternal Exposure to Alcohol, Abel, 1992)
- 13) In den USA werden jährlich \$1.9 Million benötigt, um Kinder und Erwachsene mit FAS zu behandeln. (National Institut on Drug Abuse)